

PRESSEMELDUNG
16. OKTOBER 2023

STIFTUNG NATUR MENSCH KULTUR

8.404 Euro Spende für Naturpark Spessart

Die Stiftung natur mensch kultur überreichte am 13.10. einen Scheck über 8.404 Euro an den Naturpark Spessart. Damit fördert sie zwei ganz besondere Projekte, die die Öffentlichkeitsarbeit und das Umweltverständnis von Gästen des Naturparks stärken sollen. So gehen 4.500 Euro in die Entwicklung eines schwimmendes Besucherzentrums auf dem Main. Weitere 3.904 Euro sollen für eine Besucherplattform auf dem Gustavsee verwendet werden.

Projekt „Besucherplattform am Gustavsee“

In Gemeinde Karlstein am Main liegt der 25 Hektar große Gustavsee. Ursprünglich aus einem 40 Meter tiefen Tagebaugelände entstanden, steht er mit seinen schilfbewachsenen Uferstreifen seit 1991 als Vogelschutzgebiet unter Naturschutz. Aufgrund seiner Wassertiefe friert der Gustavsee im Winter selten zu und bietet den überwinternden Vögeln eine zuverlässige Nahrungsquelle. Daher gilt er als einer der ornithologisch wichtigsten Rast- und Überwinterungsplätze für Wasservögel im nordbayerischen Raum. So beobachtet man hier beispielsweise die Kanadagans, den Rotmilan, aber auch den Eisvogel, Silberreiher und andere Arten. Der Naturpark Spessart beabsichtigt mit der Gemeinde Karlstein am Westufer eine Besucherplattform zur Vogel- und Naturbeobachtung zu errichten. Attraktiv gestaltete Schautafeln sollen Besucher:innen über das wertvolle Biotop und deren Bewohner informieren. Die Stiftung nmk fördert dieses Vorhaben mit 3.904 Euro.

Projekt „Schwimmendes Besucherzentrum“

Das Naturpark-Team hat die Idee entwickelt, ein neues Besucher- und Informationszentrum in einem mobilen Mainschiff unterzubringen. So soll eine stärkere Frequentierung von 20.000 Gästen pro Jahr erreicht werden. Denn das bisherige Infozentrum des Naturparks zum Thema Wald und Gewässer ist zu klein und entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. Vorbild für das mobile Schiff ist die „MS Wissenschaft“, das bundesweit einzigartige schwimmende Science Center, welches seit 2002 mit Forschungs- und Wissenschaftsausstellungen auf deutschen Gewässern unterwegs ist. Vorteil für Besucher:innen wäre nicht nur eine gute Erreichbarkeit des Infozentrums, auch könnte dieses neben dem Naturpark einer angedachten Biosphärenregion Spessart dienen. Mit einer Ausstellungsfläche von mindestens 400 m² und interaktivem Konzept könnte es zudem die Vorgaben des Förderprogrammes vom Bayerischen Umweltministerium erfüllen. Die Stiftung nmk fördert dieses Projekt mit 4.500 Euro zugunsten einer Machbarkeitsstudie.

Weitere Infos:

<https://natur-mensch-kultur.de/projekte/regionale-projekte/naturpark-gustavsee/>
<https://natur-mensch-kultur.de/projekte/regionale-projekte/naturpark-schwimmendes-besucherzentrum/>

Bildunterschriften (v.l.n.r.):

Bild 1: Oliver Kaiser (Geschäftsführer Naturpark Spessart e.V.), Peter Kreß (Bürgermeister Karlstein), Julia Stockum (Stiftung natur mensch kultur) und Claudia Papachrisanthou (Stellvertretende Landrätin Landkreis Aschaffenburg)

Bild 2: Die Beobachtungsplattform am Gustavsee mit handillustrierten Informationstafeln.

Über die Stiftung natur mensch kultur



Die gemeinnützige **Stiftung wurde** im Jahr 2001 gegründet. Seitdem fördert sie Projekte in der **Bildung und Erziehung** sowie des **Umweltschutzes**. Sie arbeitet meist in Kooperation mit anderen Organisationen, entwickelt aber auch eigene Aktivitäten – zum Beispiel den biozukunftspreis. Gemäß Stiftungsauftrag werden **regional** im Großraum Aschaffenburg/Babenhausen Engagement, Forschung und Bildung im Umwelt- und Naturschutz gefördert. Ebenso engagiert sich **natur mensch kultur** für **internationale Projekte** mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe für benachteiligte Menschen zu ermöglichen. Der Fokus liegt hier auf dem ökologischen Aspekt, dazu soll aber auch die Nachhaltigkeit auf ökonomischer, sozialer und kultureller Ebene gefördert werden. Näheres dazu hier: www.natur-mensch-kultur.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stiftung natur mensch kultur

Imke Sturm

c/o bio verlag gmbh

63741 Aschaffenburg

sturm@sturm-pr.de

0172 32 50 222